

**SOS!**  
21.02.2020

Dipl.- Ing. Klaus Langer [www.grundwassernotlage-berlin.de](http://www.grundwassernotlage-berlin.de) Dipl.- Ing. Wolfgang Widder

**Auch zukünftig müssen das Land Berlin und die Berliner Wasserbetriebe für eine geordnete und zuverlässige Grundwasserregulierung im Problemgebiet Buckower-Rudower Blumenviertel sorgen**

### Der erneute Versuch des Berliner Senats ...:

Alle bisher von der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz gemachten Versuche, das ihr gesetzlich obliegende Grundwassermanagement im Buckower-Rudower Blumenviertel auf die Grundeigentümer zu übertragen, erwiesen sich als nicht umsetzbar und **scheiterten**.

Mit Postwurfsendung vom 12.02.2020 versucht es die Verwaltung erneut. Sie erklärt darin die „nächsten Schritte“ zur Behebung der hiesigen Grundwassernotlage:

Jeder Grundeigentümer soll zukünftig das Grundwasser auf seinem Grundstück selbst abpumpen.

Entnehmen Sie bitte unserem **SOS!** vom 12.02.2020 und der Kostenübersicht vom 13.12.2019, warum auch das nicht machbar ist.

### Die Drohung:

- Angesichts der obigen Fakten sehen wir die Ankündigung der Senatsverwaltung, dass die seit über 22 Jahren vom Land Berlin finanzierte und betriebene Brunnengalerie im Glockenblumenweg – auch **ersatzlos** – „spätestens zum 31.12.2021 definitiv außer Betrieb gehen wird“ als eine **Drohung** an.
- Bei ersatzloser Abschaltung der Anlage im Glockenblumenweg droht nicht nur „einer geringen Anzahl Betroffener“ eine **Katastrophe**. Dann fließt das evtl. sogar kontaminierte Grundwasser meterhoch durch tausende Gebäude im Buckower-Rudower Blumenviertel und gefährdet hier das **Leben** und die **Gesundheit aller** Menschen sowie die öffentlich-rechtlich vom Bauaufsichtsamt Neukölln geprüfte und bescheinigte **Standicherheit** tausender Gebäude.

### Der Kompromiss:

Aufgrund der hohen Anzahl der spätestens ab dem 01.01.2022 Betroffenen in Verbindung mit den eingangs genannten Fakten besteht nicht erst seit heute ein wesentliches **Öffentliches Interesse** an einer auch zukünftig geordneten und zuverlässigen Regulierung des Grundwassers im Buckower-Rudower Blumenviertel durch das Land Berlin / die Berliner Wasserbetriebe, wobei eine angemessene finanzielle Beteiligung aller davon profitierenden Grundeigentümer möglich ist.

**Das Land Berlin / die Berliner Wasserbetriebe (BWB) regulieren im Öffentlichen Interesse im Rahmen des Wasserverbandsgesetzes von Amts wegen die Grundwasserstände im Problemgebiet Buckower-Rudower Blumenviertel**

**Alle dabei von der neuen Zentralen Grundwasserregulierungsanlage profitierenden\* Grundeigentümer werden angemessen an den Betriebskosten der neuen Anlage beteiligt**

\*Schutz vor den höchsten zu erwartenden Grundwasserständen (zeHGW).

Anregung: Über die Ansiedlung des Grundwassermanagements bei den BWB wäre nachzudenken!

Diese **Kompromisslösung** ist auch auf weitere ggf. betroffene Gebiete in Berlin übertragbar!

### Die Alternative:

Generalüberholung der Brunnengalerie im Glockenblumenweg!

### Anmerkung:

Wir baten unsere Wahlkreisabgeordneten, einen erneuten Anlauf zur Installation der neuen Zentralen Grundwasserregulierungsanlage im Blumenviertel zu unternehmen.